



EINVERSTÄNDNIS ZUR DURCHFÜHRUNG EINER GENETISCHEN UNTERSUCHUNG

Zusatzbefunde: Im Rahmen mancher genetischen Analysen wird ein umfassender genetischer Datensatz erzeugt, welcher gezielt für die spezifische Fragestellung ausgewertet wird. Manchmal werden dabei auch genetische Varianten oder Veränderungen festgestellt, die nicht direkt mit der oben genannten Fragestellung in Zusammenhang stehen, aber aus anderen medizinischen Gründen für Vorsorge oder Therapie relevant sein könnten. Solche Zusatzbefunde werden nur dann mitgeteilt, wenn sie sinnvoll sein könnten oder Sie die Mitteilung wünschen. Falls Sie keine Mitteilung / Information wünschen, bitten wir Sie, das nachfolgend anzugeben; falls Sie mit der Mitteilung von ggf. erhobenen Zusatzbefunden einverstanden sind, kreuzen Sie das Feld bitte nicht an.

Ich möchte **NICHT** über gegebenenfalls erhobene medizinisch relevante Zusatzbefunde informiert werden.

ZUKÜNFTIGER UMGANG MIT PROBEN BZW. DATEN, QUALITÄTSSICHERUNG

Nicht verwendetes Probenmaterial wird nach Abschluss der gewünschten Analysen aufbewahrt und steht für weitere diagnostische Analysen zur Verfügung. Eine gesonderte Analyse von Proben bzw. Daten kann gesetzlich für Qualitätskontrollen, Methodenentwicklung, wissenschaftliche Zwecke oder die Aus- und Weiterbildung verwendet werden. Dabei wird auf eine Pseudonymisierung der Proben geachtet, das heißt, es werden Informationen, die direkte Rückschlüsse auf die konkrete Person zulassen, entfernt bzw. unkenntlich gemacht. Falls Sie das nicht wünschen, bitten wir Sie, dies nachfolgend anzugeben; falls Sie damit einverstanden sind, kreuzen Sie das Feld bitte nicht an.

Ich bin **NICHT** einverstanden mit der pseudonymisierten Verwendung meiner Proben bzw. Daten für Qualitätskontrollen, Methodenentwicklung, wissenschaftliche Zwecke oder Aus- und Weiterbildung.

ZUSATZ FÜR MASSIV-PARALLELE SEQUENZIERUNG AN DER MUW UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE

Klinische Angaben zu Ihnen und Ihrer Familie und die festgestellten genetischen Veränderungen werden in eine nicht-öffentlich zugängliche Datenbank eingegeben. Diese Datenbank dient der Verwaltung des Untersuchungsablaufes und der Untersuchungsdaten sowie des Qualitätsmanagements. Weiters erfolgt eine Datenauswertung für wissenschaftliche Zwecke, wobei Ihre Daten pseudonymisiert werden und Sie somit nicht namentlich genannt werden. Falls Sie Ihre Daten zu einem späteren Zeitpunkt aus der Datenbank löschen möchten, ist das über Kontaktaufnahme durch Ihre betreuenden Ärzte:innen an der Klinik für Frauenheilkunde möglich.

Ich möchte **NICHT** zu wissenschaftliche Zweck in die o.g. Datenbank aufgenommen werden.

WEITERE ABSPRACHEN / INFORMATIONEN / KENNWORT FÜR TELEFONISCHE RÜCKFRAGEN ETC.:

Datenschutzinformation gemäß Art 13 DSGVO

Die Medizinische Universität Wien ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich und trifft technische und organisatorische Maßnahmen, um diese angemessen zu schützen. Ihre Daten werden auf Grundlage Ihrer Einwilligung sowie der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen (insb. Art 9 Abs. 2 lit a und lit h EU-DSGVO iVm §§ 64 ff GTG) zum Zwecke der genetischen Analyse und gegebenenfalls auch zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Zwecken der Qualitätskontrollen, der Methodenentwicklung oder der Aus- und Weiterbildung verarbeitet. Die Daten werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gespeichert. Sofern es aus medizinischen Überlegungen oder in Ihrem Interesse notwendig bzw. zweckmäßig ist, werden Ihre personenbezogenen Daten zu Analyse Zwecken auch anderen zugelassenen diagnostischen Laboren im In- und Ausland übermittelt. Unter Umständen können Ihre Daten auch in Laboren in Ländern außerhalb der EU (Drittland) verarbeitet werden, die nicht der DSGVO unterliegen. Nicht für alle Drittländer liegt ein Angemessenheitsbeschluss vor, der ein gleichwertiges Datenschutzniveau gewährleistet, wie es in EU-Ländern aufgrund der DSGVO gegeben ist. Dadurch besteht das Risiko, dass Sie die Ihnen gemäß DSGVO zustehenden Rechte nicht durchsetzen können. Der Empfänger der Daten ist aber jedenfalls verpflichtet, Ihre Daten angemessen zu schützen. Zu Zwecken der Forschung können Ihre Daten in pseudonymisierter Form auch an andere wissenschaftliche Einrichtungen im In- und Ausland bzw. in Drittstaaten weitergegeben werden.

Ihnen stehen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch gegen die Datenverarbeitung und Widerruf der Einwilligung zu. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum erfolgten Widerruf nicht berührt. Wenden Sie sich bitte entweder an die/den betreuende Ärztin/Arzt oder an die/den Datenschutzbeauftragte/n. Die E-Mail-Adresse für datenschutzrechtliche Anfragen lautet: datenschutz@meduniwien.ac.at. Weiters weisen wir Sie darauf hin, dass Beschwerden oder Ansprüche im Zusammenhang mit Datenschutz bei der Datenschutzbehörde der Republik Österreich geltend gemacht werden können.

Ort, Datum

Nachname, Vorname Patient/in bzw. Vertreter/in (BLOCKBUCHSTABEN)

Unterschrift Patient/in bzw. Vertreter/in

Ort, Datum

Nachname, Vorname aufklärende/r Facharzt/ärztin (BLOCKBUCHSTABEN)

Unterschrift Arzt/Ärztin